

Einladung zur Podiumsveranstaltung



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Gerechte Pflege in einer sorgenden Gesellschaft – Wie gestalten wir Pflege zukunftsfähig?

Am Dienstag, den 15. Oktober 2019, 18:30 Uhr im Alexianer St. Hedwig Krankenhaus,
Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin

Einladung

In Politik, Kirche und Gesellschaft stellt man sich grundlegende Fragen nach einer guten Pflegepraxis. Die politische Diskussion fokussiert derzeit die professionelle Pflege in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten. Hier geht es besonders um problematische Arbeitsbedingungen, die zu geringe Personalausstattung und den Fachkräftemangel. Diese Debatte ist wichtig und muss weiter geführt werden. Die Probleme der häuslichen Pflege sollen darüber jedoch nicht aus dem Blick geraten. Der Wunsch vieler Menschen ist es, auch noch mit steigendem Bedarf an Unterstützung in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben. Um diesem Wunsch nachzukommen, übernehmen oftmals die weiblichen Angehörigen die Pflege. Unter Einbezug der ambulanten Pflegedienste sollte ein Netzwerk informeller und professioneller Sorgearbeit aufgebaut werden. Viele Familien stellen zur Unterstützung Pflegekräfte aus Mittel- und Osteuropa ein, dies allerdings oft zu arbeitsrechtlich und ethisch problematischen Bedingungen.

In unserer Podiumsdiskussion möchten wir diese Debatte gerne aufgreifen und Reformbedarfe in der Pflege aus christlicher Sicht diskutieren. Wie kann häusliche Pflege vor dem Hintergrund des demographischen Wandels heute und in Zukunft gerecht gestaltet und besser mit stationärer Pflege kombiniert werden? Welche Rolle spielen die Verbesserung der stationären Pflege, der Ausbau neuer Mischformen und solide, bezahlbare Dienstleistungen zur Unterstützung von Pflegehaushalten für die Entwicklung eines Pflegesystems, das weder pflegende Angehörige noch Pflegekräfte überfordert? Wann ist ein Wechsel in eine stationäre Einrichtung sinnvoll? Und welche politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen werden für diese Verbesserungen benötigt?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren und laden Sie daher zu dieser Podiumsveranstaltung herzlich ein.



Prof. Dr. Thomas Sternberg

Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)



Hildegard Müller

Sprecherin des Sachbereichs „Wirtschaft und Soziales“ des ZdK

Programm

18:30 Uhr Einführung und Grußwort

Hildegard Müller, Sprecherin des Sachbereichs „Wirtschaft und Soziales“ des ZdK

Alexander Grafe, Regionalgeschäftsführer Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin

18:40 Uhr Vorstellung der ZdK-Erklärung

„Gerechte Pflege in einer sorgenden Gesellschaft – Zur Zukunft der Pflegearbeit in Deutschland“

Prof. Dr. Bernhard Emunds, Nell-Breuning-Institut der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt/Main

18:50 Uhr Impuls

Jens Spahn, Bundesminister für Gesundheit

19:10 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Bernhard Emunds

Uta Kirchner, Gründerin Care4me, Berlin

Jens Spahn

Prof. Dr. Hildegard Theobald, Professorin für Organisationelle Gerontologie, Universität Vechta

Dr. Sylwia Timm, „Verbraucherschutz im ‚Grauen Pflegemarkt‘ stärken“, Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.

Moderation: **Hildegard Müller**

20:15 Uhr Empfang und gemeinsamer Ausklang

Veranstalter

Herausgegeben vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

Redaktion/Verantwortlich: Inga Markert

Gestaltung: Christian Eschhaus Stand: August 2019

Klimaneutral gedruckt auf FSC Mix Papier



Veranstalter ist der Sachbereich „Wirtschaft und Soziales“ des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK). Das ZdK ist der repräsentative Zusammenschluss der aktiven Laien in der Katholischen Kirche in Deutschland und versteht sich als Forum politischer Meinungs- und Willensbildung.

Um Anmeldung online oder per E-Mail bis zum **07.10.2019** wird gebeten:

Online: www.zdk.de/gerechte-pflege
E-Mail: michaela.schmitt@zdk.de
Telefon: 0228. 38 297 - 24

#zdk_pflege

Scan zur Anmeldung

